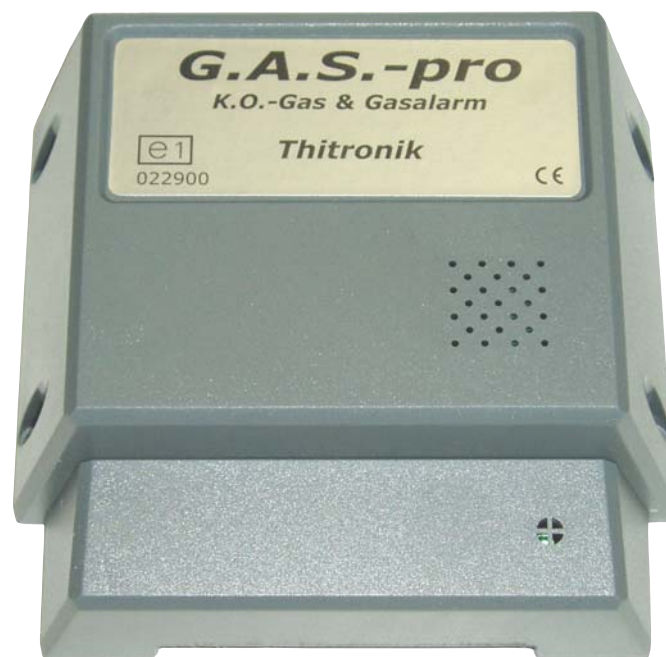


Serviceleitfaden G.A.S.-pro



Thitronik GmbH

-Sicherheitstechnik-

www.thitronik.de

service@thitronik.de

1. Einbauort

G.A.S.-pro kann an beliebiger Stelle montiert werden. Der Einbau in unmittelbarer Nähe einer Heizung sollte jedoch vermieden werden, um einen Hitzestau im Gerät zu verhindern.

2. Platzierung der Sensoren

Betrieb mit einem Sensor:

Der Sensor sollte in Bodennähe montiert werden, da sowohl Betäubungsgase als auch Flaschengase schwerer sind als Luft.

Betrieb mit zwei Sensoren:

Der zweite Sensor sollte auf Höhe des zu sichernden Schlafplatzes (z.B. Alkoven) montiert werden.

Empfehlung: Um die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, sollte G.A.S.-pro wenn möglich mit zwei Sensoren betrieben werden.

!!! Achtung zum Betrieb mit zwei Sensoren die Steckbrücke oberhalb von Klemme 6 entfernen!!!

Bei Geräten, deren Seriennummer mit 10- beginnt, die Drahtbrücke zwischen Klemme 4 und 6 entfernen.

3. Maximale Kabellänge der Sensoren

Sollte die Standardkabellänge nicht ausreichen, kann das Sensorkabel mit handelsüblichem Kabel gleichen oder größeren Querschnittes beliebig verlängert werden.

4. Montage der Sensoren

Die Sensoren sind mit Schrauben zu befestigen.

Keinesfalls dürfen die Sensoren mit Klebstoffen oder silikonhaltigen Dichtungsmitteln montiert werden oder in Berührung kommen.

5. Verwendung der externen Sirene

Die externe Sirene sollte unbedingt verwendet werden, um eine maximale Abschreckung der Täter und gleichzeitige Alarmierung von Passanten oder Nachbarn zu erreichen. Wenn möglich, sollte G.A.S.-pro mit einer Alarmanlage verbunden werden, um eine noch bessere Alarmierung zu ermöglichen.

Der ideale Montageort für die Sirene ist das Kühlschrankschlüftungsgitter, da die Sirene hier nur schwer von außen zugänglich ist und der Alarm sowohl außen, als auch innen optimal wahrgenommen werden kann.

6. Anschluß an eine Alarmanlage

Bei den Klemmen 8 u. 9 handelt es sich um einen potentialfreien Kontakt, der Werksmäßig als Öffnerkontakt „NC“ (normally closed) konfiguriert ist.

Arbeitet die Alarmanlage mit NC-Kontakten (z.B. Magnetkontakte), wird der Alarmausgang der G.A.S.-pro in Reihe zu einem der Kontakte geschaltet.

Arbeitet die Alarmanlage mit Schließerkontakten „NO“ (normally open), muß der Alarmausgang der G.A.S.-pro neu konfiguriert werden.

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

Gehäuse öffnen, die mit „NO“ „NC“ beschriftete Steckbrücke unterhalb der Relais auf Position „NO“ stecken.

Der Alarmausgang der G.A.S.-pro wird parallel zu einem der Kontakte geschaltet

7. Fehlersuche und Beseitigung

7.1. Arbeitet G.A.S.-pro nach dem Anlegen der Spannungsversorgung nicht einwandfrei (sofort Alarm, unregelmäßiges Piepen, andere nicht definierbare Zustände), kann dies an der Art der Versorgungsspannung liegen.

Bei Wohnwagen werden oft Gleichrichter eingesetzt, die keine „saubere“ Gleichspannung liefern.

Hier schafft ein Phonosieb oder ein Ladekondensator Abhilfe.

Schließen Sie einen Elko (Elektrolytkondensator) mit folgenden Werten parallel zu Klemme 1 und 2 an (Polung beachten):

4700µF / 35V

7.2.

Wird nach Ablauf der Vorheizphase sofort Alarm ausgelöst, kann dies an starker Verunreinigung des Sensors oder an starker Verunreinigung der Luft durch Lösungsmittel, etc... Liegen.

Wiederholen Sie die Vorheizphase mehrmals, durch wiederholtes aus und Einschalten des Gerätes (nach jedem Einschalten die Vorheizphase abwarten).

Ist das Problem nach der 5. Wiederholung nicht beseitigt, liegt ein anderes Problem vor.

In diesem Fall sollte der Sensor incl. Kabel getauscht werden.

Besteht das Problem weiterhin, kann man davon ausgehen, dass ein Defekt am Gerät vorliegt.

7.3.

Arbeitet der zweite Sensor nicht, prüfen Sie zunächst ob die Steckbrücke oberhalb von Klemme 6 entfernt wurde.

Ist dies nicht der Fall, schalten Sie G.A.S.-pro aus, ziehen die Brücke und schalten erneut ein.

Besteht das Problem weiterhin, gehen sie wie in 7.2. beschrieben vor.

Wenn auch dieses Vorgehen nicht zur Beseitigung des Problems führt, liegt ein Defekt am Gerät vor.

8. Allgemeine Hinweise

8.1.

Da G.A.S.-pro nur deaktiviert werden sollte, wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wird, sollte das Gerät über den Batterieauptschalter geschaltet werden.

Selbstverständlich kann bei Bedarf auch ein gesonderter Schalter verwendet werden.

9. Besondere Eigenschaften

G.A.S.-pro detektiert mit nur einem Sensor sowohl Betäubungsgase als auch Flaschengase

An G.A.S.-pro können zwei Sensoren für Betäubungsgas angeschlossen werden

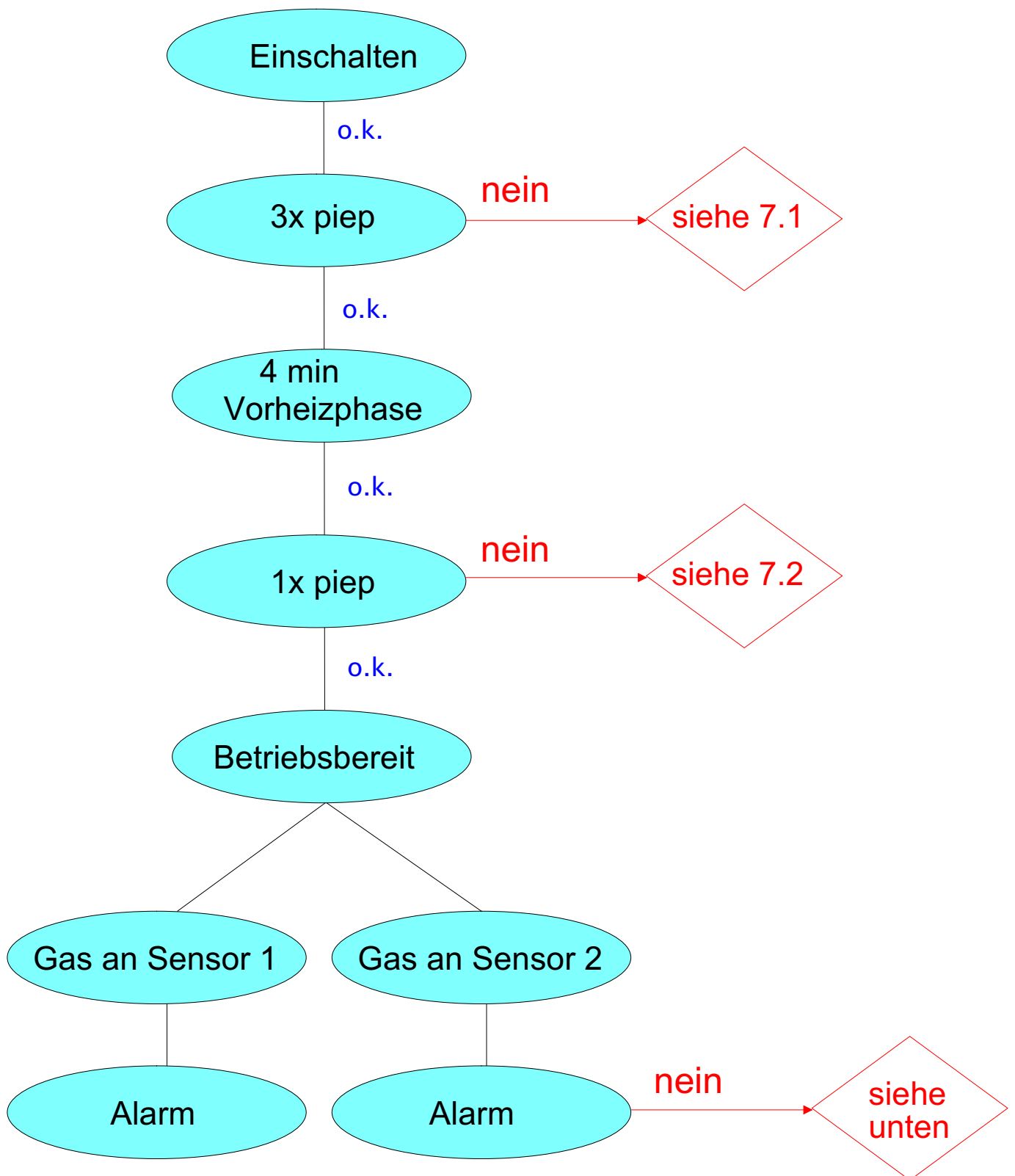
G.A.S.-pro kann dank abgesetzter Sensoren unauffällig im Schrank montiert werden

G.A.S.-pro besitzt einen Ausgang für Alarmanlagen

G.A.S.-pro besitzt einen internen Sensorselbsttest

G.A.S.-pro ist das einzige Gerät dieser Art welches eine Typengenehmigung des Kraftfahrtbundesamtes besitzt.

Ablaufdiagramm Gas pro



Kein Summer >>>>>>> Anlage zum Hersteller
Kein externer Alarm >>>>> externe Sirene prüfen
Kein Alarmausgang >>>>> Anschluß und Kabel prüfen